

**Energiepolitisches Arbeitsprogramm**

Kreisverwaltung: Coesfeld  
Zeitraum: 2015 ff

Stand: 23.11.2015

Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Zeitraum	Zuständigkeit	einmalige Kosten (in €)	jährliche Kosten (in €)	Beschluss erforderlich?	aktueller Umsetzungsstand (23.11.2015)	Erläuterungen zur Maßnahme
<b>1. Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>									
1.1.1	Klimastrategie auf Kreisebene	Konkretisierung der klimapolitischen Zielsetzungen (qualitativ, quantitativ)	2015	01 - Büro des LR (Bosman)	-	-	ja	Der Kreistag hat am 18.12.2013 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Die Bewilligung erfolgte am 09.10.2014. Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes wird eine Zielsetzung erarbeitet. Fertigstellung Klimaschutzkonzept zum 31.12.2015	Grundsatzbeschluss mit Positionspapier; im Rahmen einer grundsätzlich erneuten Leitbilddiskussion; Berücksichtigung der Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes und des zukünftigen Klimaschutzgesetzes/Klimaschutzplan
1.1.2	Energie- und Klimaschutzkonzept	Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes	2015	01 - Büro des LR (Bosman, Thiesing)	-	-	vorhanden	Der Kreistag hat am 18.12.2013 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Die Bewilligung erfolgte am 09.10.2014. Erstellung des Klimaschutzkonzeptes bis Ende 2015	
1.1.2	Energie- und Klimaschutzkonzept	Erstellung von Windpotenzialstudien durch Städte und Gemeinden des Kreises in Eigenregie	laufender Prozess	Städte und Gemeinden	-	-	nein	-	
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanzierung des Kreisgebiets COE	2016f.	Klimaschutzmanager	-	-	ja	Der Kreistag hat am 18.12.2013 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Die Bewilligung erfolgte am 09.10.2014. Erstellung des Klimaschutzkonzeptes bis Ende 2015, welches u.a. eine Energie- und CO2-Bilanzierung enthält.	vgl. "Klimaschutzbericht - Eine Bestandsaufnahme 2010" vgl. Klimaschutzkonzept 2015 die zukünftige Fortschreibung kann durch den Klimaschutzmanager erfolgen
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Kompensation und Klimaschutz - Bilanzierung der bisher durchgeführten Maßnahmen in den Ökokonto Flächen der WBC - Umsetzung weiterer Maßnahmen mit hohem Treibhausgasbindungspotenzial (dazu auch Suche weiterer Standorte z.B. Moore)	laufend	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	-	-	nein	Bilanzierung der Maßnahmen wird vorbereitet (Zusammenstellung aller notwendigen Informationen), Suche möglicher weiterer Ökokontoflächen gestartet, Kontakt mit Pächtern der Ökokontoflächen zur Erhebung flächenspezifischer Daten für die Bilanzierung aufgenommen	Bilanzierung der THG-Emissionen mittels eines Bewertungsmodells, Suche geeigneter Flächen, Ausrichtung der Zielplanung der Biotoptypen und Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen auf die Reduzierung der flächenspezifischen Treibhausgasemissionen und die Bindung von Kohlenstoff
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Zusammenführung von Potenzialstudien zum Ausbau erneuerbarer Energien (PV, Wind, Geothermie, Solarthermie, Biomasse, ...) im Kreisgebiet Coesfeld als Grundlage für die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen für den Kreis Coesfeld	offen	01 - Büro des LR (Bosman)	-	-	ja		
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Fortschreibung des Nahverkehrsplans	2016/2017	ZVM FB Bus (Tranel)	-	-		Vorarbeiten zur Ausschreibung der Leistungen sind abgeschlossen; Projektstart für Anfang 2016 geplant; Fertigstellung im Laufe des Jahres 2017	
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Erstellung einer ModalSplit-Erhebung	offen	ZVM FB Bus (Tranel)	-	-			
1.4.1	Baubewilligung, Baukontrolle	Themenbereich "EEWärmeG" (Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich) soll in Abteilung Bauen und Wohnen verortet und Mitarbeiter entsprechend geschult werden	laufender Prozess	63 - Bauen u. Wohnen (Brinkmann)	-	-	nein	Es werden stichprobenhafte Kontrollen nach dem EEWärmeG (Überprüfungen zum Einsatz erneuerbarer Energien bei Neubauten) durchgeführt; Hinweise in Presse auf das Verfahren zur weiteren Sensibilisierung; in 2014 50 Stichproben durchgeführt (entspricht 20%)	
<b>2. Kommunale Gebäude, Anlagen</b>									
2.1.1	Internalisierung externer Kosten	Prüfung von Sanierungskriterien unter Berücksichtigung klimarelevanter Rahmenbedingungen (€ pro eingesparte t CO2) sowie deren Anwendung	laufender Prozess (in Umsetzung)	10 - Zentrale Dienste (Twilling, Wolber)	-	-	ja		Bei der Beschlussfassung über energetische Sanierungsmaßnahmen kann die Politik die CO2-Reduzierung in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit einbeziehen. - laufender Prozess
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Weiterer Ausbau der zentralen Gebäudeleittechnik	2014-2016	10 - Zentrale Dienste (Twilling, Wolber)	200.000 € (im Haushalt)	-	vorhanden	Jahr 2014: Ausbau EIB-System im KH I, techn. Gebäude (Netzwerk einschl. Softwareerweiterung)  Jahr 2015: Ausbau GLT-/EIB-System im KH I und IV und am Pictorius-BK (Mess- und Regeltechnik, Netzwerk einschl. Softwareerweiterung)  Jahr 2016: Ausbau GLT-/EIB-System im KH II und III (Mess- und Regeltechnik, Netzwerk einschl. Softwareerweiterung)	

Kreisverwaltung: Coesfeld  
Zeitraum: 2015 ff

Stand: 23.11.2015

Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Zeitraum	Zuständigkeit	einmalige Kosten (in €)	jährliche Kosten (in €)	Beschluss erforderlich?	aktueller Umsetzungsstand (23.11.2015)	Erläuterungen zur Maßnahme
2.1.4	Sanierungskonzept	Prüfung Austausch der Heizungsanlage am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen (regenerative Wärmeerzeugung)	2016f	10 - Zentrale Dienste (Twilling, Wolber)	-	-	ja	ggf. Maßnahme des Klimaschutzmanagers (Prüfung ab Herbst 2016),  Umsetzung der Maßnahme erst im Jahr 2017 möglich	<u>Förderung der Maßnahme möglich, sofern (u.a.)</u> - Maßnahme Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes - Maßnahme durch Klimaschutzmanager umgesetzt wird - CO2-Ausstoß um mind. 70 % reduziert wird.  <u>Umfang der Förderung</u> - 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben - Maximalbetrag der Zuwendung: 200.000 €
2.1.4	Sanierungskonzept	Optimierung der Energieeffizienz der kreiseigenen Liegenschaften durch Erneuerung und Umbau vorhandener Systeme (weitere Maßnahmen)	2015-2018	10 - Zentrale Dienste (Twilling, Wolber)	Haushalt	-	ja	1. Erneuerung der Heizungsanlage am RvW-Berufsk., Dülmen 2. Erneuerung der RLT-Technik in den Werkstätten am RvW-Berufskolleg, Lüdingh. 3. Erneuerung der Fassaden im Bereich der Aula am RvW-Berufskolleg, Lüdingh. 4. Auswechslung der alten Fenster (BJ 1976/77) am Verwaltungsgebäude KH I.	1. Brennwerttechnologie einschl. GLT-Technik 2. abgängige Altanlagen (BJ 1984) gegen moderne, effiziente Anlagen n.d.R.d.T. 3. wie vor, Fassaden (BJ 1984, U-Wert max. 2,4 W/m²K) neue Fassaden (U-Wert max. 1,8 W/m²K). 4. geplant in 2017
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Prüfung weiterer Ausbau Photovoltaik (PV) auf der Deponie Flamschen	offen	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	0 €	0,5 % v. Invest für Wartung u. Versicherung plus Zinsen und Tilgung	ja	eine Wirtschaftlichkeit ist derzeit nicht gegeben; die Marktsituation wird weiter beobachtet, um ggfs. in die Planungen einzusteigen	Prüfung in 2012 hat stattgefunden (Investition ca. 400.000 €) -> keine Wirtschaftlichkeit aktuell; weitere Prüfungen in Abhängigkeit des EEGs
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Prüfung von PV-Freiflächenanlage auf der Deponie Höven sowie Betriebsgebäude	offen	WBC/GFC (Bölte, Rensner)			ja	Auf dem Betriebsgebäude wurde eine PV-Anlage installiert; die Maßnahme Deponie Höven wird im Lichte des EEG derzeit kritisch gesehen und zur Zeit nicht prioritär weiterverfolgt.	Planung 2013; Investition ist abhängig von der Anlagengröße -> Ansatz ca. 1,0 Mio. €; Umsetzung bei pos. Prüfergebnis in 2014 (Modell Deponie Dörentrop, Lemgo)
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Prüfung von Aufstellung von Kleinwindanlagen auf der Deponie Höven	offen	WBC/GFC (Bölte, Rensner)				Suche geeigneter Modelle und erste Kontaktaufnahme zu Unternehmen und Nutzern einer Kleinwindanlage	
<b>3. Ver- und Entsorgung</b>									
3.6.3	Deponien	Potenzialanalyse zur Deponiebelüftung Coesfeld-Höven im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative auf Grundlage von Feststoffprobenahmen und Belüftungsversuchen vor Ort	laufender Prozess	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	Haushalt			Erkundungsbohrungen abgeschlossen, Belüftungsversuch gestartet, 1. Fassung der Potenzialanalyse liegt vor, offizieller Abschlussbericht folgt noch	Analyse der spezifischen Ausgangssituation der stillgelegten Siedlungsabfalldeponie sowie des technisch und wirtschaftlich umsetzbaren CO2-Minderungspotenzials durch geeignete Verfahren. Ein externes Ingenieurbüro führt die Potenzialanalyse durch.
3.6.3	Deponien	Umsetzung der Belüftungsmaßnahme	offen	WBC/GFC (Bölte, Rensner)				Deponiebelüftung abschnittsweise geplant, Antrag auf Fördermittel und Start der Deponiebelüftung im 1. Abschnitt für 2016 geplant.	
<b>4. Mobilität</b>									
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Prüfung, ob und wie die Mitarbeiter der Kreisverwaltung das Fahrkartenangebot "JobTicket" im Münsterland-Tarif nutzen können.	laufender Prozess	10 - Zentrale Dienste (Twilling)	-	-	nein	Gespräche mit Amtsgericht/Finanzamt/Straßen.NRW/ Stadtwerke Coesfeld, ZVM Bus haben bereits stattgefunden [Ergebnis bisher negativ]. Zurzeit wird geprüft, ob eine "Bezugsgemeinschaft Münsterland-Kreisverwaltungen" möglich ist.	
4.1.2	kommunale Fahrzeuge	spritsparendes Training der Mitarbeiter der Kreisverwaltung	laufender Prozess	10 - Zentrale Dienste (Twilling)		2.000 € (im Haushalt)	nein	wird regelmäßig wiederholt (Twilling) 24.10.2012 - Spritspartraining für die sogenannten Vielfahrer 2014 Spritspartraining für die Fahrer des LR (wann genau) Anfang 2016 Spritspartraining für Außendienstmitarbeiter der Abteilung 39 u.a.	
4.1.2	kommunale Fahrzeuge	Umweltfreundliche Ausstattung des Fuhrparks mit dem Ziel der CO2-Reduzierung (verbindlich festgelegt im Haushalt: "Der durchschnittlich CO2-Ausstoß des zentral bewirtschafteten Fuhrparks wird bis zum Jahr 2019 auf 80 g pro gefahrene Kilometer gesenkt.")	laufender Prozess	10 - Zentrale Dienste (Twilling)	n.b.	-	nein	<u>derzeitiger Bestand (November 2015):</u> # 3 Erdgasautos # 1 Elektroauto  <u>4 Elektroautos sind bestellt:</u> # Lieferung im Januar (3) # Lieferung im März (1)	
4.2.2	Kreisstraßen	zukünftige Ortsumgehungen: Dülmen (K17n); Olfen (K8n; langfristig)	laufender Prozess	66 - Straßenbau (Dammers)	-	-	vorhanden	<b>K17n:</b> Auftrag für das Brückenbauwerk vergeben. Baubeginn Oktober 2015 <b>K8n:</b> aktuell Planungsprozess	langfristige Maßnahmen

Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Zeitraum	Zuständigkeit	einmalige Kosten (in €)	jährliche Kosten (in €)	Beschluss erforderlich?	aktueller Umsetzungsstand (23.11.2015)	Erläuterungen zur Maßnahme
4.2.2	Kreisstraßen	vollständige Umrüstung auf stromsparende Lichtsignalanlagen (LED-Technik)	laufender Prozess	66 - Straßenbau (Dammers)	300.000 € (im Haushalt)		nein	langfristige Maßnahme (19 LSA bereits umgerüstet / 20 LSA folgen)	Durch die Umrüstung werden je LSA voraussichtlich rd. 1.000-1.200 € an Wartungs- und Stromkosten eingespart. Die Umrüstung einer LSA kostet durchschnittlich 15.000 € ggf. Förderung über Kommunalrichtlinie möglich
4.3.2	Radwegnetz, Beschilderung	Anschluss von Radwegen der Städte und Gemeinden an die Radwege des Kreises; Projekt Kreisstraßen:	laufender Prozess	66 - Straßenbau (Dammers)	-	-	ja (i.d.R.)	langfristige Maßnahme. Am 17.06.2015 wurde in Abstimmung mit den Gemeinden ein neues Radwegeprogramm durch den Kreistag beschlossen	
4.3.2	Radwegnetz, Beschilderung	Mitglied "AGFS" (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW)	2015/2016	01 - Büro des LR (Bosman, Thiesing)	1.000 € (im Haushalt)	2.500 € (im Haushalt)	vorhanden	Kreistags-Beschluss per 19.06.2013. Die vorbereitenden Arbeiten für die Beantragung der Mitgliedschaft laufen. Der Antrag wird voraussichtlich Ende 2015/Anfang 2016 gestellt.	
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	bedarfsorientierter Bus für den Schülerverkehr	angelaufen	ZVM FB Bus (Tranel)	10.000 € (im Haushalt)	20.000 € (im Haushalt)	vorhanden	Das Projekt wird im Rahmen der Regionale 2016 weiterentwickelt und ggf. in anderen Kommunen umgesetzt. Hierzu hat das Ministerium eine personelle Unterstützung zugesagt. Projektstelle beim ZVM Bus eingerichtet. Zahlreiche Anfragen aus dem Münsterland und darüber hinaus. Zurzeit Prüfung der Übertragung auf andere Städte und Gemeinden im Münsterland. Ascheberg hat Einführung des Systems beschlossen. Gemeinden Havixbeck, Rosendahl und Nordkirchen prüfen Sinnhaftigkeit für ihr Gemeindegebiet.	Bei einem bedarfsorientierten Bus für den Schülerverkehr wird die Fahrtroute fallweise neu zusammen gestellt in Abhängigkeit von den jeweiligen Schülern.
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Einsatz weiterer Bürgerbusse in Senden, Coesfeld und Billerbeck	laufender Prozess	ZVM FB Bus (Tranel)	8.000 € (im Haushalt)	14.000 € (im Haushalt)	vorhanden	In Senden ist es aktuell noch nicht zur Gründung eines Bürgerbus-Vereins gekommen. BürgerBus in Coesfeld hat Betrieb aufgenommen. Billerbeck: Verein für bedarfsorientierten Betrieb gegründet, Fahrzeugbeschaffung läuft, Genehmigung der BezReg beantragt.	
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Regionale 2016-Projekt: Bürgerbus bis vor die Haustür (bedarfsorientierter Bürgerbus)	angelaufen	ZVM FB Bus (Tranel)	-	-	ja	Betrieb in Olfen läuft wie geplant. A-Status im Rahmen der Regionale 2016 erhalten.	
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Regionale 2016-Projekt: Projekt Bewegtes Land: QuartiersBus in Olfen	angelaufen	ZVM FB Bus (Tranel)	n.b.	n.b.		Planung läuft. Treffen mit SchnellBus an einem neuen Mobilitätspunkt mit Fahrradverleih.	Kleinfahrzeug, idealerweise mit Elektroantrieb, soll innerhalb von Olfen Ziele und Bewohner verbinden, mit Anschluss an SchnellBus.
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Regionale 2016-Projekt: Projekt Bewegtes Land: SchnellBus Münsterland - Ruhrgebiet: Verlängerung S90 über Senden und Lüdinghausen bis Datteln.	angelaufen	ZVM FB Bus (Tranel)	-	10.000 € (im Haushalt)	ja	Mobilitätspunkte auch in anderen Gemeinden an der Strecke im Bewegten Land.	
4.5.1	Mobilitätsmarketing im Kreis	Aufstellung eines Marketingkonzepts	angelaufen	ZVM FB Bus (Tranel)	-	5.000 € (im Haushalt)	ja	Es wurden zielgruppenspezifische Konzepte erarbeitet und z.T. bereits umgesetzt. Zur Steigerung der Akzeptanz wurde ein Pilotprojekt "Tarifaushang an Haltestellen" umgesetzt.	Strategie ist die Vermeidung von Autofahrten und die Steigerung der Nutzung des ÖPNV. Darauf sollten alle Marketing-Maßnahmen ausgerichtet sein.
4.5.1	Mobilitätsmarketing im Kreis	Ausbau der Marke "Bus und Bahn im Münsterland" (einheitliches Layout, Homepagegestaltung, ...)	laufender Prozess	ZVM FB Bus (Tranel)	30.000 € (im Haushalt)	20.000 € (im Haushalt)	vorhanden	Der Ausbau der Marke "Bus und Bahn im Münsterland" stellt eine kontinuierliche Aufgabe dar. Die unternehmensübergreifende Homepage "www.bus-und-bahn-im-muensterland.de" (auch www.bubim.de) wird durch den ZVM Bus und ggf. ein externes Büro gepflegt.	Einheitliche Dachmarke für Bus und Bahn fördert Wiedererkennung unabhängig vom Verkehrsunternehmen und vom Verkehrsmittel.
4.5.1	Mobilitätsmarketing im Kreis	Prüfung einer Mobilitätszentrale als Angebot der gesamten Beförderungskette	laufender Prozess	ZVM FB Bus (Tranel)	n.b.	n.b.	ja	Die Mobilitätsberatung wurde im Rahmen der Projektidee "MobileVielfalt" in die Regionale eingebracht. In Olfen im Projekt "Bewegtes Land" soll die Mobilitätsberatung in einem "Mobilpunkt" angesiedelt sein.	In einer Mobilitätszentrale sollen alle Bürgerinnen und Bürger eine kompetente Beratung für eine optimale Reisekette erhalten. Es sind in einem ersten Schritt die entsprechenden Anforderungen zu prüfen.

Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Zeitraum	Zuständigkeit	einmalige Kosten (in €)	jährliche Kosten (in €)	Beschluss erforderlich?	aktueller Umsetzungsstand (23.11.2015)	Erläuterungen zur Maßnahme
<b>5. Interne Organisation</b>									
5.1.1	Personalressourcen, Produkte	Einrichtung einer Stelle eines Klimaschutzmanagers beim Kreis COE zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes	2016/2017	01 - Büro des LR (Bosman)	-	22.750 €	ja	Im Sommer 2015 erfolgte die Beauftragung der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes. Auf Grundlage dieses Konzeptes soll dann ein wiederum geförderter Klimaschutzmanager eingestellt werden (voraussichtlich 2016).  Die Einrichtung einer Stelle eines Klimamanagers ist punktemäßig direkt unter 5.1.1 bewertet. Die neue Personalressource würde sich weiterhin auf Maßnahmen in den Handlungsfeldern 1, 5 und 6 auswirken (Fortschreibung CO2-Bilanz und Klimaschutzbericht, Energieberatung, Aktionen, Kampagnen, Kooperationen mit Akteuren Kreisgebiet, ...)	Personalkosten (E 11) jährlich ca. 65.000 € Förderung jährlich ca. 42.250 € Eigenanteil (Rest) somit 22.750 €  möglicher Zeitraum: 01.10.2016 - 30.09.2019 (3 Jahre)  In den Jahren 2016 und 2019 würden nur die entsprechend anteilige Kosten entstehen, in den Jahren 2017 und 2018 dann die oben aufgeführten jährlichen Kosten  möglicherweise weitere (geförderte) - Sachkosten - Kosten für PR
5.1.1	Personalressourcen, Produkte	Aufbau einer Organisationsstruktur in der Kreisverwaltung Coesfeld mit Zuordnung der Themenfelder Energie und Klimaschutz und Bereitstellung der entsprechenden Personalressourcen	angelaufen	10 - Zentrale Dienste (David)			ja		Zuordnung der Aufgaben im Bereich Energie und Klimaschutz durch die Einrichtung einer Stelle eines Klimaschutzmanagers möglich.
5.1.1	Personalressourcen, Produkte	Prüfung einer zentralen Stelle für die Bearbeitung von Förderanträgen mit Energie- und Klimarelevanz (EU, Bund, Landesebene, ...)	2015	10 - Zentrale Dienste (David)			nein	derzeit keine zentrale Stelle eingerichtet, Prüfung erfolgt derzeit dezentral, z.B. - Abt. 10 FD 10.2 für den Bereich Hochbau (Gebäude) - Abt. 66 für den Bereich Tiefbau (Straßen) generelle Prüfung zur "Zentralisierung in Sachen Förderangelegenheiten" ist noch nicht erfolgt	
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	jährlicher Energiebericht in den politischen Gremien	laufender Prozess	10 - Zentrale Dienste (Twilling)	-	-	nein	regelmäßig gegeben, Energiebericht 2012 im Fachausschuss im Mai 2013 Energiebericht 2013 im Fachausschuss im November 2014 Energiebericht 2014 im Fachausschuss im November 2015	
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Fortschreibung des Klimaschutzberichts (Bestandsaufnahme 2010)	offen	Klimaschutzmanager	n.b.	-	ja (in Verbindung mit Einstellung Klimaschutzmanager, vgl. 5.1.1)	derzeit nein, angedacht im Rahmen der Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanzierung; u.a. abhängig von der Einstellung eines Klimaschutzmanagers	
5.2.3	Weiterbildung	regelmäßige Schulungen zu Energiethemen für die Hausmeister	laufender Prozess	10 - Zentrale Dienste (Twilling)	-	1.000 € (im Haushalt)	nein	jährlich finden Hausmeisterschulungen statt - Schulung am 17.10.2012 vor Beginn der Heizperiode - Ausbildung der Hausmeister zu Elektrofachkräften vom 04. - 7.11.2013 (Schwerpunkt u.a.: Thema Energieeffizienz), - Hausmeisterschulung am 10.11.2015 (Energieeinsparung in Gebäuden)	
5.2.3	Weiterbildung	Wiederholung der E-Fit-Woche für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung (letztmals in 2009)	offen	Klimaschutzmanager	n.b.	-	nein	derzeit nein, u.a. abhängig von der Einstellung eines Klimaschutzmanagers	
5.2.4	Beschaffungswesen	konsequente Berücksichtigung von Energie- und Klimaschutzaspekten in den Beschaffungsvorgängen der Kreisverwaltung Coesfeld	laufender Prozess	10 - Zentrale Dienste (David)	-	-	nein	wird in Teilen umgesetzt für die Bereiche Büro (Papierbeschaffung), IT, Hoch- und Tiefbau, Fuhrpark sowie Nahrungsmittel (Kantine, Mensa, ...)	

Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Zeitraum	Zuständigkeit	einmalige Kosten (in €)	jährliche Kosten (in €)	Beschluss erforderlich?	aktueller Umsetzungsstand (23.11.2015)	Erläuterungen zur Maßnahme
<b>6. Kommunikation, Kooperation</b>									
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Erstellung eines Kommunikationskonzepts zur zielgruppengerechten Ansprache in den Themenfeldern Energie und Klimaschutz	2015	01 - Büro des LR (Bosman, Thiesing)	n.b.	-	ja	Der Kreistag hat am 18.12.2013 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Die Bewilligung erfolgte am 09.10.2014. Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes wird ein Kommunikationskonzept erarbeitet.	
6.1.2	Vorbildwirkung, Öffentlichkeitsarbeit	Öffentliche Darstellung und Vermarktung der Energie- und Klimaschutzaktivitäten des Kreises Coesfeld sowie im Kreis Coesfeld	2015 ff	01 - Büro des LR (Bosman, Thiesing) mit WFC		2.500 € (im Haushalt)	nein		
6.2.2	Kommunen	Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen bei der wbc und GFC (Bereich Kommunen)	laufender Prozess	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	n.b.		abhängig vom Ergebnis der Prüfung	u.a. PV-Contracting, darüber hinaus Projektidee LED-Technologien in Trägerschaft der GFC, Umrüstung der Straßenbeleuchtung von Kommunen auf LED-Technologien	
6.2.2	Kommunen	Aufbau einer einheitlichen E-Ladeinfrastruktur im Kreis Coesfeld	laufender Prozess	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	30-50.000 €	n.b.	abhängig vom Ergebnis der Prüfung	Gemeinde Senden und Stadt Dülmen haben dem Energieteam am 04.08.2015 eine entsprechende Ausarbeitung vorgestellt, 2 Typen von Ladesäulen für den öffentlichen und halböffentlichen Raum wurden ausgewählt, Angebote für die Ladesäulen und einheitlichem Backendservice mit Abrechnungssystem liegen vor	Idee: Pro Kommune könnten in Trägerschaft der GFC ein oder zwei Ladesäulen installiert werden. Ziel ist ein kreisweit gemeinsames System, das den Fahrern zur Ladung ihrer Elektroautos zur Verfügung steht und eine überörtliche Nutzung von Elektrofahrzeugen praktikabler macht. Zurzeit laufen Gespräche mit Stadtwerken und Kommunen mit dem Ziel einer einheitlichen Lösung. Insgesamt sind im ersten Schritt ca. 10 Säulen (einige Säulen werden bereits von Dülmen und Senden aufgestellt) angedacht.
6.3.1	Wirtschaft	Fortsetzung des Projekts "Ökoprofit"	laufender Prozess	01 - Büro des LR (Bosman, Thiesing) mit WFC	-	2.500 € (im Haushalt)	nein	Erster Antrag gestellt auf Ökoprofit, Bewilligung durch Bezirksregierung in 2013 Startschuss gefallen nach den Sommerferien 2013. Projektabschluss mit 11 zertifizierten Unternehmen. Die zweite, geförderte Runde startete im 2. Halbjahr 2015	
6.3.1	Wirtschaft	Fortsetzung des Projekts "Energetisch Wirtschaften im Kreis COE"	laufender Prozess	01 - Büro des LR (Bosman, Thiesing)	n.b.		abhängig vom Ergebnis der Prüfung	Aktion wurde verlängert. Projekt ist auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung um weitere drei Jahre (01.01.2014 bis 31.12.2016) verlängert worden.	
6.3.1	Wirtschaft	Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen bei der wbc und GFC (Bereich Wirtschaft)	laufender Prozess	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	0 €		abhängig vom Ergebnis der Prüfung	u.a. PV-Contracting	
6.4.3	Schulen	Außerschulischer Lernort Biologisches Zentrum: Exkursionsangebot für Schüler mit Führung durch das Kompostwerk und die Biogasanlage	in Planung für 2016	WBC/GFC (Bölte, Rensner)				Abstimmungsgespräch mit Biologischem Zentrum hat stattgefunden, Erstellung von Exkursionsmaterialien durch das Biologische Zentrum in Planung	In Kooperation mit dem Biologischen Zentrum: Veranstaltung von Umweltbildungsmaßnahmen für Kinder um ihnen den Klimaschutz näher zu bringen und die Biogasanlage und das Kompostwerk als Möglichkeit der Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort zu zeigen
6.4.2	Bürger	Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen bei der wbc und GFC (Bereich Bürger)	laufender Prozess	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	0 €		abhängig vom Ergebnis der Prüfung	u.a. PV-Contracting	
6.5.1	Beratungsstelle Energie und Ökologie	Durchführung von Haus-zu-Haus-Beratungen	2016ff	01 - Büro des LR (Bosman)	n.b.	n.b.	abhängig vom Ergebnis der Prüfung	Die Aussichten für dieses Projekt sind positiv, die Sparkasse hat Anfang 2014 signalisiert, das Projekt überwiegend zu finanzieren. Weiter verfolgt wurde dieses Projekt seitdem allerdings nicht (mangels personeller Ressourcen). Aufgrund einer Neueinstellung im November 2015 kann in das Projekt wieder Bewegung reinkommen.	
6.5.3	Finanzielle Förderung	Erhöhung des finanziellen Engagements des Kreises Coesfeld für Energie- und Klimaschutzprojekte (auch über Fördermittel, Sponsorengelder, ...)	2015ff	01 - Büro des LR (Bosman)			ja	in 2015 wurde die Erstellung eines geförderten Klimaschutzkonzeptes in Auftrag gegeben. In 2016 wird voraussichtlich die z.T. geförderte Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen.	

Nr.	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Zeitraum	Zuständigkeit	einmalige Kosten (in €)	jährliche Kosten (in €)	Beschluss erforderlich?	aktueller Umsetzungsstand (23.11.2015)	Erläuterungen zur Maßnahme
<b>Bereits umgesetzte Maßnahmen (Überblick)</b>									
<b>1. Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>									
1.2.1	Energieplanung	Prüfung eines kreisweiten Solardachkatasters als weiterer Baustein in den Energieberatungsaktivitäten des Kreises COE (Solarpotenzialstudie)	umgesetzt	01 - Büro des LR (Bosman)	n.b.	n.b.	ja	zwischenzeitlich umgesetzt, vgl. <a href="http://www.solare-stadt.de/kreis-coesfeld/">http://www.solare-stadt.de/kreis-coesfeld/</a>	in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft und Banken sowie Städten und Gemeinden
<b>2. Kommunale Gebäude, Anlagen</b>									
2.1.2	Bestandsaufnahme, Analyse	Einführung eines zentralen EDV-gestützten Gebäudemanagementsystems	umgesetzt	10 - Zentrale Dienste (Twilling)	-	ca. 3.000 €	nein	Seit Beginn des eea-Prozesses wurden die Module Gebäudemanagement und Energiemanagement eingeführt. Mit beiden wird im Echtbetrieb gearbeitet	Einsatz von CAFM-Software zur Unterstützung des Facility Managements bzw. des Gebäudemanagements
2.1.4	Sanierungskonzept	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik am Pictorius Berufskolleg	umgesetzt	10 - Zentrale Dienste (Twilling, Wolber)	35.000 €	-	nein	umgesetzt	Pilotprojekt am Pictorius-Berufskolleg (9 Lichtpunkte; Schulhof); Auftrag erteilt
2.1.4	Sanierungskonzept	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik an der Burg Vischering	umgesetzt	10 - Zentrale Dienste (Twilling, Wolber)				umgesetzt in 2014	Auswechslung von 7 Stck. Mastaufsatzleuchten in der Zuwegung auf Burg Vischering, LED-Leuchtenköpfe.
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	Prüfung der Umstellung der Heizungsanlage im Pictorius-Berufskolleg auf regenerative Wärmeversorgung (1.020 MWh/a)	2016f.	10 - Zentrale Dienste (Twilling, Wolber)	n.b.		ja	Auf Initiative der Kreisverwaltung wurde die wirtschaftliche Nutzung eines BHKW im Pictorius-Berufskolleg nochmals geprüft. Nach Überprüfung der Daten ergibt sich - unter Einbeziehung der Idee, das BHKW in Trägerschaft der GFC zu errichten und mit einem Breitstellungs-/Nutzungsvertrag den Kreis mit Wärme und Strom zu beliefern - doch eine Möglichkeit, ein BHKW wirtschaftlich zu betreiben. Entsprechende Vereinbarungen sind zwischen der GFC und der Kreisverwaltung sind bereits in Vorbereitung. Im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit ist auch angedacht die Anlage als sog. „gläsernes BHKW“ zu errichten, was gerade an einem Schulstandort „Multiplikator-Wirkung“ hat.	wird so umgesetzt
<b>3. Ver- und Entsorgung</b>									
3.6.2	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Bioabfallvergärung mit anschließender Kompostierung und Biogasaufbereitung	umgesetzt	GFC (Bölte)	2,8 Mio. €	siehe Wirtschaftsplan GFC	vorhanden	Die Biovergärungsanlage ist im April 2013 in Betrieb genommen worden. Die Verstromung des Biogases wird seitdem durchgeführt. Die Gasaufbereitungsanlage ist fertiggestellt und wurde in Betrieb genommen.	Inbetriebnahme Bioabfallvergärung ab I. Quartal 2013 mit Verstromung und Einspeisung ab 2013 (600 kWel); ab 2014 Gasaufbereitung und -einspeisung (350 m³/h Biomethan) sowie Verstromung von zusätzlichen Übermengen
3.6.3	Energetische Nutzung von Deponiegas	Installation eines neuen BHKWs zur Deponiegasnutzung	umgesetzt	WBC (Bölte, Rensner)	250.000 €	siehe Wirtschaftsplan WBC	vorhanden	Deponiegasmotor ist installiert und liefert für den Eigenbedarf Strom; der Überschuss wird ins Netz eingespeist.	Inbetriebnahme und Einspeisung bzw. Eigennutzung in der Sickerwasseranlage ab Ende 2012, ab 2014 Eigennutzung des Stroms zusätzlich in der Biogasaufbereitung am Standort (150 kWel)
<b>4. Mobilität</b>									
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	Prüfung, inwieweit die im Kreis Coesfeld vorhandenen Initiativen zur Förderung der E-Mobilität und ein Programm "Mit dem Rad zur Arbeit" ideal unterstützt werden können	umgesetzt (mit Ausnahme Radschnellweg)	10 - Zentrale Dienste (Twilling)	-	-	nein	Umkleidekabine für Mitarbeiter wurde eingerichtet, Ladestation für E-Bikes im Fahrradkeller installiert, 2 E-Bikes wurden für den Dienstverkehr angeschafft Radschnellweg Isselburg, Bochoht, Coesfeld als Regionale-Projekt in Planung	Umfrage "Mit dem Rad zur Arbeit"; Auswertung bis Ende 08.2012; anschließend Umsetzung von Maßnahmen (weitere Abstellanlagen, Ladestationen, Duschmöglichkeiten)
<b>5. Interne Organisation</b>									
5.1.2	Gremien	Installation einer Lenkungsgruppe zur Begleitung der Aufstellung des Klimaschutzkonzepts und zur späteren Begleitung der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts	laufender Prozess	01 - Büro des LR (Bosman)	-	-	vorhanden	im Vorfeld der Aufstellung des Klimaschutzkonzepts initiiert	umgesetzt
5.2.4	Beschaffungswesen	Planung einer zentralen Vergabestelle	umgesetzt	10 - Zentrale Dienste (Wilmer)	-	-	nein	eine zentrale Vergabestelle wurde ab dem 01.01.2014 in Abteilung 20 (Finanzen) eingerichtet	
<b>6. Kommunikation, Kooperation</b>									
6.1.2	Vorbildwirkung, Öffentlichkeitsarbeit	Darstellung der Energie- und Klimaschutzaktivitäten des Kreises auf der Homepage inkl. Aktualisierung	umgesetzt	10 - Zentrale Dienste (Wilmer)	-	-	nein	umgesetzt auf Homepage	über den eea-Prozess beginnend; mit Verlinkungen zu u.a. WBC, ...
6.2.2	Kommunen	Durchführung einer Klimakonferenz mit den kreisangehörigen Kommunen und der Politik	umgesetzt	01 - Büro des LR (Bosman)	-	-	abhängig vom Ergebnis der Prüfung	am 06.05.2015 im Rathaus in Dülmen	